Mougept.: Mountl. b. Boft A 1.20 einicht. 18 & Beford. Geb., jus 88 & Zuftellungegeb.; b. Mg. in i.48 einicht. 28 & Austrägergeb.; Einzeln. 10 &. Bei Richterscheinen der 3tg. inf. bob. Gewalt in Betrirboftor. besteht fein Anfpruch auf Lieferung. Drahtanfcrift: Tannenblatt. / Fernruf 821.

Angeigenpreise: Die einspaltige Millimeterzeile ober deren Raum b Pfennig. Tegb millimeterzeile 16 Pfennig. Bei Wiederholung ober Mengenabichlug Rachlag nach Preisliffe. Erfüllungsort Altenfteig. Gerichtsftand Ragold.

Rummer 61

Altenfieig, Freitag, ben 13. Darg 1942

65. Sahrgang

Robert Boich geftorben

Stutigart, 12. Mary. Rach turger ichwerer Krautheit ist am Donnerolag in den seinen Worgenstunden der Gesinder des hauses Bojch, Dr. ing. Dr. med. h. c., Plonier der Arbeit, Chrenmeister des Sandwerts und Chrenblirger der Stadt der Austandenischen Stutigart, Robert Bojch, im 81. Lebensjahr gesterben,

Generalleutnant Munoz Grande mit bem

Anerkennung ber Leiftnugen ber spanischen Freiwilligen DRB. Aus bem Subrerhauptquartier, 12: Marg. Der Jührer hat bem Rommandeur der spanischen Freiwilligen Diotsion Generalkentnant Munog Grande, das Ritterkreug des Gifernen Kreuges

Die in ber Dioffion ansammengesatten spanischen Freiwilligen allmpfen an einem ber Brennpunkte unserer Oftscont Schulter an Schulter mit bem beutschen Soldaten.

Die Division steht ununterbrochen in vorderster Linie Immer wieder versuchten die Bolichwewisten, die Front zu durchbrechen, und überall haben die tapseren spanischen Kämpfer die angreisenden Kussen abgewiesen und ihmen schwere Berluste zugefügt. Die Geele des Widerstandes der spanischen Truppen ist ihr Kommandeur, der Generalleutnant Munoz Grande. Dos Halten des Abschinites, das der besonderen unerschrockenen und tathröstigen Führung des Divisionskommandeurs, sowie der Tapserkeit unserer spanischen Kumeraden zu verdanken ist, war sier die Durchführung der Adwertschen zu verdanken ist, war sier die Durchführung der Adwertschen zu verdanken ist, war sier die Durchführung der Adwertschen zu verdanken ist, war sier die Durchführung der Adwertschen

Die fpanische Division hat bamit bin Rampf gegen ben Bolichwismus ihrem Baterlande aufs neue höchste Ehre gemacht.

Reue Ritterkreugträger

DRB Berlin, 11. Mars. Der Führer verlieh bas Ritterfreuz bes Sifernen Kreuzes an: Major Walter Saarbaus, Batails lonstommandeur in einem Infanterieregiment; Oberleutnant Theodor von Lüden, Bataillousführer in einem Infanteriertegiment; Oberfeldwebel Joje Dörfel, Jugführer in einem Infanterieregiment, und Gefreiter Willibald Unfried in vinem Infanterieregiment.

Der Führer verlieh bas Ritterfreuz des Eifernen Kreuzes and Major Arnold Simons, Führer eines Insanterie-Regiments; Hauptmann Friedrich Jakob, Bataillonssührer in einem Instanterie-Regiment; Hoberscharsührer Ludwig Köchle, Zuge führer in einem Insanterie-Regiment einer Hodision.

Am 2. Marz fiel bei den Kampien nordostwärts der Imenjees der aus Oftpreußen ftammende Kitterfreuzträger Haupbemann Ernft Kloflet. Mit ihm verliert fein Regiment eine jeiner ftäristen Stühen. In vielen erfolgreichen Gesechten hat dieser entschluftreudige und draufgängerische Offizier seine Saldaten durch esin hervorragendes Beispiel persönlicher Taplerteit zu höchsten Leistungen und Kampfersolgen von entscheibender Bedeutung anzuseuern vermocht.

(DRB) Der Zührer versieh das Alterfreuz des Eisernen Areuzes an Unteroffizier Willy Jakob, Zuglührer in einem Insanzeie-Regiment. Unteroffizier Willy Jakob hat am 18. Insanzeitung entschlichen mit seinem Zug eine ftart überlegene Beindtruppe überraschend angegriffen und vernichtet. Dierdurch ihmi er sut sein Regiment die Möglichteit des erfolgreichen Anspriffs auf Feodosia. Bei einem Einsah seines Regiments Ende Januar ist er im Kampf in vorderster Linie gefallen. Untersissier Willy Isakob wurde am 4. Rovember 1819 in Schlaubogeboren.

Cicenfant mit Comerteen

DAB. Ans dem Führerhauptquartier, 12. März Der Führerverlich Hauptmann Bhilipp, Gruppensommandeur in einem Bagdgeschwader, das Eichenlaud mit Schwertern zum Ritterfreuzdes Eisernen Kreuzes und übersandte ihm solgendes Telegramm; "Im Anschen Ihres immer dewührten heldentums verleihe ich Ihnen anlählich Ihres 88. Luftsieges als 8. Offizier der deutsichen Wehrmacht das Eichenlaud mit Schwertern zum Rittewieug des Eisernen Kreuzes.

Cichenfaub für brei verbiente Offigiere

DRB. Mus bem Gubrerhauptquartier, 12 Marg. Der Juhrer berlieb bas Eichentaub jum Ritterfreug bes Eifernen Rreuges als 80. Goldaten ber beutichen Wehrmacht an Hauptmann Ubben, Gruppentommandeur in einem Jagbgeichwaber, ans löhlich feines 67. Luftsjeges und

als 81. Soldaten an Oberleutnant Ditermann, Staffele fapitan in einem Jagdgeschmader, anlöhlich feines 62. Luftsteges, Der Führer übersandte beiden Offizieren nachftebendes Teles

"In bankbarer Wardigung Ihres helbenhaften Einsages im Rampf für die Zufunft unieres Bolfes verleibe ich Ihnen das Eichenlaub jum Ritterfreuz des Eisernen Kreuzes.

Gerner verlich ber Führer bas Sichenlaub jum f.itterfreng bes Eilernen Kreuges an hauptmann Ederle, Gruppentomsmandeur in einem Ingbgeschwader, als 82. Goldaten ber beutschen Wehrm it anläglich feines 62. Luftfieges. hauptmann Ederle ift von tem Feinbftug nicht jurudgelehrt.

Ein Großerfolg der deutschen U-Bootwaffe

Der beutiche Wehrmachtsbericht

In nord und mittelameritantichen Gewässern 17 Sandelsichisse mit 100 000 BRT, versentt — Rüchner Borstog auf
Sant Lucia — Füns beitische Kreuzer im östlichen Blittelmeer durch Torpedos und Bombentresser ichnemer getrossen
— Auch gestern wieder ersolglose Angrisse des Feindes im
Osten — Schneliboote versentten im Kanal zwei Dumpser
aus start gesichertem Geleitzug

DNS. Aus bem Führerhauptquartier, 12. Marg. Das Obertommando ber Wehrmacht gibt befannt:

Auch gestern blieben die an verschiedenen Abschnitten der Ditfront wiederholten Angrisse Beindes erfolgtos. Bei eigenen Angrissen und Stoftruppunternehmungen wurden mehrere Ortichaften genommen und dem Wegner hohe Berlufte gugesugt.

Um 18. Mary zerichlug bas Infanterie-Regiment 17 durch Mugriff mehrfach überlegene feindliche Krafte in ber Bereitstellung.

Die Luftmaffe unterftutte erfolgreich die Rampfe anfiber Erde, führte rollenbe Angriffe gegen den Rachichub ber Cowjeto und bombarbierte die Safenanlagen von Sewaftopol und Rertich.

In Rordofrifa erfolgreiche Cefecte mit britifchen Spahtruppo im Cebiet oftwarte Decili.

Im öftlichen Mittelmeer erlitt ein britticher Flottenverband ichwere Berlufte. Italienische Torpedoflugzeuge erzielten Treffer auf drei, deutsche Rampffliegerträfte auf einem britischen Kreuzer. Ein weiterer Kreuzer wurde durch zwei Torpedofresser eines deutschen Unterfeedootes schwer beschädigt.

Bie durch Sondermeldung befonntgegeben, haben die Operationen beutscher Unterseeboote in nord'und mittelameritanischen Gewässern zu neuen großen Erfolgen gesührt. 17 feindliche San-belsichtiffe mit zusaumen 109 000 BRI. sowie ein geosper Bewacher und ein Unterseeboot-Jäger wurden persenti.

Ein Unter jeeboot drang in den Innenhasen von Bort Castries aus der britischen Insel Sunt Lucia vor. Es versentte zwei große am Kai liegende Schiffe und ein drittes Schiff im Seeg biet vor der Insel.

Im Ranal griffen Schnellboote einen ftart gesicherten feindlichen Geleitzug an und versentten zwei Dampfer mit zusammen 5000 BRI.

Bor ber ichoftischen Dittufte beichabigten Rampffluggeuge ein Sanbeloiciff mittlerer Große burch Bombenmurf.

Bei ben Unternehmungen in amerifanischen Gewässern zeichneten fich die Unterseeboote unter Führung der Kapitanleutnante Achilles und Rito Clausen besonders aus.

Der neue Großerfolg ber 11-Bootwaffe

U.Boot im Safen Canta Lucia

Berlin, 12. Marz. Wie das Obertommando der Wehrmacht mitteilt, ift das deutsche Enterseeboot, bessen Erfolge bei Santa Lucia im Wehrmachtsbericht gemeldet wurden, die in den durch Wlosen geschüpten Innenhasen von Port Castries eingebrungen. Es suche fich von den dort liegenden Schiffen für einen blitschnellen Angriff die beiden größten aus, die am Kai

3mer Fintfolbaten vernichteten gabireiche englijche Banger Dit Beelin, 12. Mars. Der Fabrer verlieb auf Borichlag bes Oberbeschishabers ber Luftwaffe, Reichsmarichall Göring, ban Ritterfreuz bes Siscenen Kreuges un Unteroffizier E. De in he, Geschähzigührer in einer Flatbatterte, und Gesteiten Arnold hubn er, Richtanonier in einer Flatbatterte.

Unteroffigier Erich Beinge, in Salle Saale geboren, und Gefreiter Arnold Subner, in Schubin, Rt. Bofen geboren, find als Ungehörige eines Glafregimentes burch ben Dberbefehlshaben ber Pangerarmee Afrita, Generalobrit Rommel, für bie bobe Auszeichnung eingegeben worben. Gie haben fich burch ihre hels bifche Tapferfeit und Entichfuftraft im Rampf ber Pangere armee an ber nordafrifanifden Gront in bonftem Deuge bemaben und burch ben Abidug gabireicher Banger und burch Riebers tampfung feinblicher Batterieftellungen fampfenifcheibenbe 2Baf. fentaten vollbracht. Deinge bat mit feinem Gefchit allein 20 Panger abgeichoffen und eine Feinbontterie vernichtet. Gofreiter Silbner jeidnete fich por allem in bem Gefecht bet Sibt Mgeig aus. 3m femerften Feuer griff er bie auf turgefte Entfernung berangetommenen feindlichen Rampfmagen an unb fcog in wenigen Minuten acht Banger ab. Insgefamt bat er ale Richtfanonier ollein 21 Banger und eine feinbliche Batterle

Der Führer verlied ferner auf Borichlag des Oberbefehlshabers ber Lufimoffe, Reichomarichall Göring, bas Ritterfreug bes Giferben Rreufes an Major Mar hecht, Kommandent eines Flatregiments. lagen. Beibe Schiffe wurden von Torpedos getroffen. Das eine Schiff ging soloft mit dem Hed unter Wasser, wührend das drennende Borschiff berausragte. Das andere Schiff legte üch auf die Selte. Dann solgte eine weitere Deconation. Offenbar war eine Munitionsladung in die Luft gestogen. Da die Wassers tiese im Hosen eiwa 10 Meter beträgt ragten nach dem Untergung der beiden Schisse die Aufbauten noch teilweise aus dem Wasser heraus. Vor dem hosen gelang es dem Unterseedoot, noch einen dritten Dampser zu versenken, der ebenfalls Munistion gesaden hatte

Als die beiden Dampjer am Kai explodierten, wurde das beutiche U.Beot von Land aus mir Malch inengemehren beicho jen, wodurch das Auslaufen aus dem halen nicht gestött werden tonnte. Die erfolgreiche Unternehmung von Santa Lucia ist ein neuer Beweis für die Findigkeit und Geschicklichteit unserer U.Boottommandanten, wie sie sich in übnlicher Weile scho bei den Unternehmungen gegen Aruba und Curacho sowie den Haternehmungen gegen Aruba den Gutacho sowie den Haternehmungen gegen Aruba den Gutacho sowie den Haternehmungen gegen Aruba den Gutacho sowie den Haternehmung den Trinibad dewährt bat.

Die Berfenfungsorte, die ber neuen Erfolgsmelbung gugrunde liegen, geben ein einbrudenolles Bilb von ber Musbebnung bes Operationsgebietes unferer Unterfeeboote. Die 17 Ghiffe murden bei gleichzeitigem Aufterten beuticher U. Boote in folgenden Geegebleten verfentt: Muf ber Renfund. lund Bunt und per Renfundiand, por Salif ag (Reis ichottland), bem Sauptfammelpuntt ber nach England beftimm. ten Geleitinge, por Hennort, por ber Delamare Bat (Ginjahrt nam Philadelphia), por ber Floribajirage, im Rari bischen Meer und nor Britisch-Guanana, Auf ihren Sahrten von und jum Operationagebiet fenfeits bes Ojenns funden ans und abmatichlerende U.Boofe auf ben Schiffahrtise wegen gwijden Rordamerifa und England fewie auf ben Buführwegen nach Rorbamerita ihr Biel auch im freien atlantit. Meber 50 Breitengrabe, pom Mequator bis in ben Rorbailantit, erstredten fich die Jagogrunde unferer II-Boote bei biefen Erfolgen.

Neben der Bersenfung von Sandelsschiffen mar wiederum ber Rampf gegen Sicherungsstreitfräfte ersolgreich. Die Bersenfung eines Bewachers und eines U-Boot-Jägers erfolgte vor der funadischen Ruste

Unter den versenkten Schiffen besinden fich vier Tanter, Seit bem ersten Anstreten unserer Unterseeboote an der ameritante ichen Kuste besausen fich damit die dortigen Tantervertung, die den Feind besonders empsindlich teusen, auf 50 Einheiten mit zusammen 385 000 BRT. Seit der ersten Ersolgsmeldung vom 24. Januar 1942 find von deutschen Untersebooten in amberitanischen Gewässern 115 seindliche Handelsschiffe mit 772 400 Br.-Registertonnen versentt worden. Sinzu tommen 50 700 BRT. als Ersolg italienischer U-Boote.

Unter dem Eindend dieses neuen Schlages bat der USA. Flottendeschlahaber Admiral King angeordnet, das die namentliche Veröffentlichung von Schiffsverluften sofort eingestellt mird. In Zufunft sollen nur noch allgemein gehaltene Weldungen herausgegeben werden, wobei die Schiffsgrößen nur durch vage Zufähre wie mittlere oder größere Schiffe angedeutet werden sollen. Zwei Monate U-Bootstrieg in ameritanischen Gewähren haben also genügt, die ameritanische Schiffahrt so empfindlich zu treisen, daß die weiteren Verlufte nun nach driftschem Muster möglicht verheimlicht werden sollen.

Der angetindigte Bechiel ber ameritanischen Berichterftattung enthalt eine ungewollte Anerfennung ber Leistungen ber
deutschen U-Bootmaffe. Daß fie auch in anderen Seegebieten erfolgreich zur Stelle ift, bestätigt die Torpedierung eines britiichen Kreuzers vor Lidnen.

Bort Caftrics

Berlin, 12. Mary Bort Caltries, in bessen Innenhasen ein beutsches U-Boot eindrang, und dort zwei große am Kai iesgende Schisse versenkte, liegt auf der britischen Insel Santa Lucia. Dieses gehört zu der Inselgruppe der Kleinen Antillen. Santa Lucia ist 614 Quadratkilometer groß und hat eine Brodse letung von über 50 000. Die Insel ist hoch und steil und wird von einem vussanischen Gebirge durchschnitten. Der Bultan Walidu wirft Schwesel aus.

Die Selbeniat Des Oberleutnants Cabanis

Der im Wehrmachtsbericht vom Mittwoch genannte Oberleutnant Cabanis, Kompanisches im Insanterie-Regiment Großbeutschland, hatte hervorragenden Anteil an der erfolgreichen Abmehr starter dolschewistischer Dutchbruchsversuche am de Märg.
Als der Jeind mit zahlenmäßig überlegenen Krästen hartnäßigeine kleine Ortschaft angriss und schliehlich mit erdrückender Uebermacht in den Ort eindrang, wars sich Oberleutvant Cabanis mit einem Teil seiner Kompanie den Bolschewisten entsegen und tried sie wieder zurünt. Das schlagartige Abwehrseuer seiner Insanteristen ris Lüde aus Lüde in die Kelden der Angreiser, die, dunch diesen pföhlichen Abwehrschlass abgeschreit, zurächwichen Kach dem ersolgteichen Gegenangriss wurden über 390 tote Bolschwisten gezählt; do Gesangene wurden eingebracht, ein Sewietpanzer blied brennend vor den deutschen, Linien Regen.

Der italienifche Wehrmachtsbericht

Starle Tätigfeit ber Luftwaffe ber Achjenmachte über Malta und ber Cyrenaita — Starter englischer Flotienverband im öftlichen Mittelmeer erfolgreich angegriffen — Drei Rreuzer ichwer getroffen.

DRB Rom, 12. Marg. Der italienische Wehrmachtsbericht vom Donnerstag bat folgenden Wortlaut:

Reue für uns gunftig vertaufene Jusammenftofe zwischen Spubtrupps öftlich von Mechili, Feindliche Banger wurden burch Arifferieseuer teils jum Rudzug gezwungen und teils vernichtet.

Starfe Tätigfeit ber Luftwaffe ber Achlenmachte über ber Epren aita und über Malta, mo feche Fluggenge im Rampi abgeschoffen und ebenfo viele am Boben in Brand geworfen wurden. Wichtige Ziele wurden wiederholt mirtfam getroffen. Eines unferer U. Boote ift nicht zu feinem Stuppuntt jurud.

gefehrt. Ein rechtzeitig gesichteter und ununterbrochen durch Auftlarungsslugzeuge beobachteter starter englischer Flottenwerband murbe gestern nachmittag im öftlichen Mittelmeer in auseinandersolgenden Wellen von unseren Torpebostugzeugen angegriffen.

Der Angriff war von Erfolg gefront. Drei Kreuger wurden fich wer getroffen; einer bavon ift wahricheinlich gestunfen. Später wiederholten deutsche Fluggeuge und U-Boote den Angriff und trafen mit Sicherheit zwei weitere seindliche Einbeiten.

Italienifche Luftftreitfrafte an ber Oftfront

Rom, 12. Mari. Die Lustitreitfröste des italienischen Expesditionstorps an der Sowjetsront haben bisher, wie ein Sondersderichterstatter der Agenzia Stesant non der Osistont meldet, imsgesamt 47 seindliche Flugzenge in Lustsämpsen und 18 absgestellte Flugzenge vernichtet. Weitere 14 Flugzenge wurden in Lustsämpsen vermutlich abgeschollen. Und dem Kampihandlungen deteiligen sich auch die Ausstäumpsslugzenge, die seden der Durchsührung ihrer eigentlichen Ausgaben in mehr als 40 Filsen sein siehen Truppen mit ihren Bordwassen angegrissen. Die statienischen Transportistung ebesprissen angegrissen. Die Absterungsschwierigseiten Berwundete und andere Personen sowie tausende von Doppelzentnern Waterial. Die italienischen Flieger an der Osissons füre Pflicht erfüllt zu haben.

Erfolgsmelbungen von der Oftfront

DNB. Beelin, 12. Mart. Wie das Oberfommando der Wehrmacht mitteilt, hat das Injanierie-Regiment "Großdeutich.
land" neben der Abwehr zahlreicher seindlicher Eindruchsverhiche in seine Stellungen in wenigen Tagen sieben Gege nangriffe durchgeführt Im Berlauf dieser Kämpfe wurden
vom Regiment "Großdeutschland" neun größere Orie erobert.
Dort wo Artiffreie und schwere Infanieriewassen durch den
meterheben Schnee nicht rechtzeitig nach vorn tamen, für nen
die Grenadiere des Regiments, ohne auf deren Unterstützung zu
warten, gegen starfe besestigte und besetzte Stellungen an.

Wie das Obersommando der Wehrmacht mitteilt, ichlugen deutsche Truppen an der Einschliehungsfront von Sewastopol am Mittwoch die nom Feind wieder ausgenommenen örtelichen Angrilse ersotzeich zurück. Borftöhe gegen die Stellungen einer deutschen Division, die nach Artisteries und Granatwerservordereitung einschien, verlief für die Bolschewisten ted Jeuers unterstützung durch ein Torpedoboot anherst verlustreich.

Um die Mittagsstunde des Mittwoch versuchte der Gegner in 1,5 Kilometer Frontbreite an einem anderen Abschnitt anzugreisen, der schon früher das Ziel heitiger Borköhe war. Troß Unterstützung durch Schlachtstieger mitglüste auch dieser Berluch. In der Abenddämmerung wiederholte er den Angriss, der jedoch gleichialls im zusammengesaften deutschen Abwedrzeus vor der Hauptsamplinie unter schweren Brelusten für die Basichewisten liegen blieb Bei biesen Kümpsen wurden zwei seindliche Berfidreriuggeuge durch Infanteriewassen abgeschoffen. An der Front auf der Haldinsel Kertich verhielt sich der Gegner ruhin.

Ein jur Zeit im Süben der Ofiscont eingeseites Brüden bau. Bataillon hat mit dem Reuben einer Brüde über einen Zusluß jum Mowschen Meer seinen 100. Brüdenbau in diesem Kriege vollendet. Insgesamt bat das Satailson damit in 234 Kriegsjahren im Westen 50 Brüden mit einer Länge von 8350 Metern und im Often ebenstalls 50 Brüden mit einer Länge von 7038 Metern gebaut. Das macht mehr als 10 000 Meter Brüdenschlagen. Um diese Leisung voll würdigen zu können, muß man berücksichtigen, daß sich der Brüdenbau olt unter Jeinseinwirtung vollzog, und daß insbesondere im Osten die ersorderenchen Baumaterialien meist aus weiter Entsernung herangeschafst werden mußte.

Angriffe im Doneggebiet abgeschlagen

Berlin, 12. März. Wie das Oberlommando der Wehrmacht mitteilt, hatten an der Oftstant die er bitterten Abwehr mitteilt, hatten an der Oftstant die er bitterten Abwehr kampse am 11. März vollen Ersolg. Während an der Front stwörts Tagantog. Stalino die Angrisse des Feindes insolge der dort erlittenen Berluste nachliehen, grissen die Bolschemisten wieder im nordlich davon gelegenen Donezge. Diet mit mehreren Division en und mit statter Panzer. und Arrilleriennterstühung an. Deutsche Truppen wehrten diese Angrisse des Gegnets nicht nur ab, sondern glagen zum Teil zu Gegenstöhen über und ichlugen die Bolschemisten zurück. Die Reste des geworsenen Gegnets wichen zum Teil regellos nach Osten aus.

Starte Kampfverbunde ber deutschen Luftwaffe richteten am Mittwach den Schwerpunkt ihrer Angriffe gegen bolichemistische Pangeransammlungen und Truppenbewegungen im mittlesten Teil ber Ofifcont. Unermüdlich slogen die deutschen Staffeln gegen die holichemistischen Kolonnen an und warsen ihre Bomben in die dichtgebrängten Massen des Feindes. 26 sowiesische Arrilleriestellungen, die mit ihrem Heuer das Borgeben der Bolschemisten unterführten, wurden trop heftiger Bodenabwehr von unseinen Sturzlampfiliegern mit Bomben belegt, so das bereits nach dem ersten Angriss zwei schwere Batterien zum Schweigen gebracht wurden.

Stohtrupp ber Baffen-46 vernichtete 13 Bunter

Ein Stoftrupp der Waffen-ff brang im Sudabicinitt ber Dit front in feinbliche Stellungen ein und veruichtete 13 Banter sowie 12 beheifsmäßige Unterfünfte. Biele Schlitten mit schwerze Granatwersermuntion, Maschinengewehren und gablreichen handseuerwassen wurden erbeutet. Bei sehr geringen wigenen Mussallen erlitt ber Gegner ungewöhnlich habe blutige

Berlufte. Auch füboftwärts bes 31 men fere führte ein Berband ber Wallen-if ein erfolgreiches Stoltruppunternehmen burch. Trog erbitterten Woberftandes gerftörte der Stoftrupp in den feindlichen Stellungen 15 mit Pat und Moichinengewehren verstärfte Rampstilnde. Ein Gegenstof des Jeindes gegen die Einbruchstelle wurde blutig abgewiesen.

Tojo über bie Kriegslage

Warnung Japans an Muftralien und Indien

Totio, 12. Mars. (Dab.) Der japanische Reichstag trat am Donnerstag zu seiner anlählich der Kapitulation von Hollandisch Indien einberusenen Senbersihung zusammen. Unter ungeheurem Beitall nahm er eine bedeutsame Erflätung des Premierministers entgegen. Anschließend erftatieten Tojo als Kriegominister und Marineminister Schimada Bericht über die militärischen Entwidlungen seit dem Fost von Singapur.

Premierminifter Tojo führte u. a. aus; Mm 1. Marg lanbeten bie |apanifchen Streiffrafte auf ber 3 nfe 1 3ana, bem legten Bollmort Rieberlanbijd Oftinbleits. Geine Sauptftabt Batavia fiel am 5. Mars, morauf auch ber ftrategiich wichtige Stuppunft Surabaja eingenommen murbe. Am 9. Mary ergab fich die Regierung Rieberlandisch-Oftindiens bedingungsles unferen Streitfraften. Damit ift Die Untermerfung Rieberlanbifch Dftinbiens nabeju vollenbet. In Burma eroberten bie über gefährliche Webirgsgegenben und Fluffe porgebenden faiferlichen Streitfrafte die Ebenen von Burma, Im 8. Marg nahmen fie Rangun, einen ber wichtigften britifchen Stuppuntte in Oftoffen, ber bisber als bas einzige Tor für bie ameritanifchen und britifchen Silfefenbungen nach Tichungfing biente. Daburch ergibt fich ber vellftanbige Bufammenbruch ber fogenannten Burma-Strafe. Somit murbe in bem turgen Beitraum von nur zwanzig Tagen bas verwirflicht, was von ber faiferlichen Regierung früher angefündigt mor-

Run beschäftigt sich die Bevölterung in Songtong, Manila, Schonan und in verschiedenen anderen Plüchen, die von den falserlichen Streitträften vom Joch der Bereinigten Staaten und Großbritannien besteit wurden, bereits mit größtem Gifer mit dem Wiede er außdauwert, wobei sie ihr vollsommenes Bertrauen in die faiserlichen Streitfräste seigen — ein Umftand, der sur uns außerordentlich ermutigend ist. Bei dieser Gelegenheit möchte ich dem in done fischen und burmessischen Bost, die beide zahlreiche Generationen hindurch unter der tyrannischen Herrschaft Großbritanniens und Hollands schzen, unser eiesgeschliche Gempathie aussprechen und gleichzeitig unser sieße hossnung, daß sie einen Ansauf nehmen und als neue Pariner am Außdau Große Ditastens im Interesse litees eigenen gesunden Fortschrittes ihres Wohlstandes teilsnehmen werden.

Infolge bes Falles von Riederländisch-Oftindien und von Rangun steben jest Auftralten und Indien der Macht ber falferlichen Streitfräste unmlttelbar gegenüber. Ich möchte diese Gelegenheit ergreisen, um Australien und Indien gegenüber noch einmal die Ansichten und Ueberzeugungen Japans zu miederholen.

Die Australier emissen sich selbst über die Tatsache im flaren sein, daß es Australien mit seiner auserordentlich dünsen Bewölferung auf dem ausgedehnten Gebiet wegen seiner großen Entsernung von den Bereinigten Staaten und Großbritannien, wollkändig un möglich sein wird, sich gegen die Racht unserer undesiegbaren Streitfräste zu verteidigen. Es liegt daher flar auf der Hand, welche Haftralien einnehmen sollte, um das Woblergeben seines Volles zu sichten. Sollte Australien einne gegenwärtige Einstellung nicht berichtigen, so wird es unverweidlich in die Justialien Riederländischen Steien. Ich den gegenwärtige Einstellung nicht berichtigen, so wird es unverweidlich in die Justialien, underührt durch alse Beziehungen und andere Erwägungen, der vorherschenden Lage Rechnung trogen und sich mit dem absieden wird, was die Vorsehung dittiert. In dieser Weise sollte es seine Einstellung in dem sehigen, so wichtigen Augenblid entscheiden.

Bas das in bifche Bolt betrifft, fo hegt Japan natfirlich nicht ben geringften Webanten, ihm irgendwie feindlich gegenübergutreten. Ich mochte inbeffen bier wieberum befraftigen, bag bie Entichloffenheit Japans, ben amerifanifden und ben britifden Einfluß grundlich ju vernichten, teinerfei Beranderung erfahren wird. "Burma ben Burmefen", biefer Ruf ift bereits auf bem Wege gur Berwirtlichung. 3ch bin ber festen Meberzeugung, bag es jeht an ber Beit ift, ein "Inbien ben Inbern" gu ichaffen, mas feit vielen Jahren ber gebeime Bunich ber 400 Millionen Inber ift, Grofbritannien fat leit langem feine unrechtmiffige Serrichnit über Indien fortgefeht und bas indifde Bolt getaufcht. Die Realitat ber britifchen Berfprechungen, Die ben Inbern im legten Weltfrieg gegeben murben, mug, bavon bin ich überzeugt, im Gebildinis bes inbifchen Bolles immer noch lebenbig fein. Jeht ift Grofbritannien wieber babet, Indien mit allen Arten von Schmeicheltlinften gut taufchen. Wenn bie Gubrer Indiene, irregeführt burch berartige britifche Schmeicheleien, Die langgehegten Winfche bes inbifchen Bolleo verraten und bamit bieje nom Simmet gejanbte Geles genheit men fich werfen, fo glaube ich, bag eo feine Möglichfeit geben mirb, Inbien jemale ju retten, und co wird für bie 400 Milltonen bes inbifden Boltes fein größeres Unglud geben. Wird fich Inbien als ein "Indien ben Indern" erheben, um an ber Schaffung ber grofiefiatifden Wohlftanbeiphare mitwirten gu fonnen, ober wird eo ewig in ben Geffeln ber englifch-amerifanifchen Machte fomachten, um feinen Ramen als Stlave ber Rachwelt gu finterlaffen? Inbien fieht jest por ber Entideibung, feine Bergangenheit ju liquibieren, bie neue Lage far und riditig ju feben und eine endgultige Enticheibung gu treffen,

Das Tichungting-Regime fieht fest, nachbem burch ben Gall von Rangun feine Berbinbung gu ben Bereinigten Stanten und gu Grofbritannien vollftanbig abgeichnite ten morben ift, im mahren Sinne bes Bortes pollig vereinfamt ba. Bas die Bereinigten Staaten und Grofbritannien bem Ifchungting-Regime geben murben, ift nur nuglofes Gold, für bas biefe Machte als Gegenleiftung bas Fleifc und Blut bes dinefifden Boltes forbern Gegen Die Rabelsführer in Ifchungting, Die immer noch nicht jur Bernunft tommen mol-Ien, obwohl fie vor ihren eigenen Mugen bie lebenbigen Tatfachen feben, bag bie Bereinigten Staaten und Grofibritannien bie verichiebenen Sanber und Balfer burch Taufdung und Comeicheleien gur Aufopferung fur bie Cache ber USA. und Englande überreben und nach Rieberringung ber betreffenben Rationen ihnen feinerlei Beachtung mehr ichenfen, richtet fich meine begrundete Entruftung. Manchmat fann ich mich eines Mittelbes für bas dineftiche Bolf nicht ermehren, bas in biefer Morgenrote Groß-Oft Mfiens unnötigen Leiben ausgefest wird, indem es blind biefen Rabelsführern in nuglofem Bilberftond gegen Japan folgt.

Drei Manate ilt es ber, seit ber Krieg in Groß-Oft-Allen begann. Die amerikanische und die brittliche Saupislotte find bereits von der Oberstäche des Papisise verschwunden, alle seindlichen Silhpuntte im Skowest-Papisis sind in unsere Hande gefallen. Die amerikanische und die brittliche Regierung hosen ichwach auf eine seine Jusunst und prooten mit ihren ausgedeinten Ristungsproarammen. Alles dies soll nur die krategliche Rederstagendeit Japans im Papisis verdeche. Beide Regierungen schliehen ihre Augen vor der langen Ausbisdung, der wunderharen Stratesle, der Disiplin und der Aupserkeit der Kallerlichen ispanlichen Streitsfallte, sowie auch vor der eisernen Schloarikst unserer Kation, um dasur ihre Besorgnis dinter einer langen Lifte großer Jahlen zu versteden. So flar vie die Sonne ist, werden sie mit dieser Hossung Schilibruch erselben

Es ift auservordentlich zu begrüßen, dast unfere Berbundeten in Europa, inskelendere Deutschland und Italien und ablasse Glege erringen, die mit unferen militärischen Operationen parallel laufen. Unfere Abstätlich in es, unsere Zussammenardeit mit ihnen noch weiter zu verstärfen, und dadurch im Zusammenumirken mit diesen Kändern das Ziel dieses Krieges zu erreichen. Pür die unabfäilige Zusammenardeit, die wir auf Seiten Mandichutus, der Nationalregierung von Ching, Thailand und anderer ersahren, ist Japan ausgerardentlich deutstar.

Tojo ichlog: Javan bat bamit bereits in ber Eröffunnasubase bes Krieges große Siege errungen. Solche oldnuenden Siege muk es weiter volldringen Die militärlichen Operationen muk Japan aftin sorführen, um die Bereinigten Staaten und Großbritannten gründlich zu zerschmet, tern. Rur is kann die Renordnung in Groß Oft Affien ausgerichtet und gleichzeitig der Weltsrieden gesichert werden. Der Krieg muß immer noch erst ausgesochten werden. Alle diesem Biel dienenden Unternehmungen werden baber weiferhin ausgemenkaligste und mit erhöhter Tattrast durchgesührt werden.

Rechenschaftsbericht ber jap. Rriegsmarine Seit Kriegsbeginn verfenkten die Japaner 130 feindliche Kriegoschiffe

Tofte, 12. Mary. (Dab.) Marineminifter Schimaba gab dem japanifden Reichotag ben Rechenschaftabericht über bie Flottenoperationen feit Rriegsbeginn. In einer Darlegung ber Gefamtergebniffe bes Krieges feit feinem Musbruch erflärte ben Marineminifter, bag bie taiferliche Marine feit Kriegsbeginn 130 feinbliche Rriegofchiffe verfentte, und zwar fieben Golachtfolifie brei Fluggeugtrager, swölf Rreuger, 22 Berftorer, 44 II-Boote und 42 andere Rriegsichiffe. Die faiferliche Marine beichabigte vier Schlachtichtife unb 72 striegeichiffe, barunter Rreuger und Berftorer. Schimaba gab auch befannt, bag 128 Sanbelsichiffe mit inngejamt 680 000 BRI. verfentt und 92 Schiffe mit 300 000 BRI. ichmer beichabigt murben. Weiterhin murben 502 größere und fleinere Jahrzeuge mit insgefamt 210 000 Bruttoregistertennen gefapert. Schimaba gab befannt, baß insgefamt 1554 feindliche Flugzeuge entweder abgeichoffen ober am Boben gerftort worben finb.

Ueber die japanischen Versuste sagte der Minister in Widerlegung der unbegründeten seindlichen Propaganda-Meldungen: "Lediglich vier Jerstörer, vier U. Loote, süns Spezial U. Boote, ein Spezialschiff, sünf Minenräumboote und 37 Transporter sind gesunken, während 122 Flugzeuge verloren gingen." Schimada sügte mit Nachdruck hinn: "Ich möchte noch einmal wiederholen, daß die kaiserliche Marine nicht ein einziges Schisseiner größeren als der Areuzerklasse verloren hat und daß die Flottenoperationen günftige Fortschritte machen."

Die japaniiden Landungen auf Reu-Guinea

DRB Totio, 12. Mars. Die am 8. Mars von ben Japanern auf Reu-Guinca norgenommenen Landungen ersolgten, wie bas japanische Kaiserliche Hauptquartier mittellte, in Salamaun und Lae. Das Communique besagt im einzelnen, daß japanische Truppeneinheiten am 8. März in der Morgendämmerung in enger Jusammenarbeit mit Marinestreitträften diese ersolgteichen Landungen an den genannten Orten durchsührten und jest ihre Geländegewinne rasch weiter ausbauen.

Salamana liegt im Golf von Huon an der Nordfüste des oftlichen Teiles von Britisch-Neuguinea. Las ist ein fleiner Ort nahe der Mündung des Martham-Flusses etwa 50 Kilometer nördlich von Salamana.

Sechzig feindliche Flugzeuge, so teilt bas Raiserliche hauptquartier mit, flogen am 19. Marz gegen die beseichten Gebiete Reu-Guineas an. Bier seindliche Maschinen wurden abgeschossen, die übrigen vertrieden. Bei den japanischen Landungsoperationen, so teilte das hauptqquartier weiter mit, wurden zwei requirierte Schiffe und ein Truppentransporter entweder versentt oder auf Grund gesetzt. Außerdem erlitten zwei Zerstörer, ein Kreuzer und drei andere von den Japanern requirierte Schiffe leichte Schäden.

Japanifder Borftof in Burma

Bangtof, 12. Mars. (Dad.) Die Inpaner stofen mit schnessen Berbänden ben flichtenden britischen Streitträften nach. Sie erreichten am Mittwoch weststich von Rangun einen Mindungsarm des Irawada-Deltas, den sie mit Sturmbooten überquerten. Die Briten seisten an diesem Frontabschnitt nur noch geringen Biderstand. Ihr Hauptziel schint darin zu bestehen, noch schness genug Bassei in zu erreichen, um sich dort nach Indien einzuschiffen. Die Iapaner baben in wiederholten Lustangriffen die Halen dag ihre Benutzung für die Flucht der Briten nicht mehr in Frage fommt. Man rechnet damit, daß die Iapaner schon in Kürze in Bassein einziehen werden.

Der thailandische Rundfunt gab am 11. Marz abends befannt: Um 9. Marz drang eine fe ind lich e Abteilung nördlich von Chiengmai in Thailand ein. Unsere Truppen griffen sofort an. Der Rampf dauerte zwei Stunden. Die feindlichen Truppen wurden zersprengt und zogen sich unter Zurücklasung einer Anzahl Toter und Verwundeter sowie von Kriegsmaterial zurück. Chiengmai ist eine Stadt in Nordweit-Thailand.

Japan gedentt feiner Selben

Tofie, 12 März. (Dad.) Ganz Japan beging am Donnerstag als nationalen Feiertag den Tog der Kapitulation Holländischen Indiens. Nach der Seigesseier aus Anlag der Uebergabe Singupurs am 18. Februar de. Is. hat Japan zum zweiten Male seit Kriegsausbruch kolzen Ansah, seiner Freude über die hervork ragenden Walfeniaten seiner Frontsämpses Ausdruck zu geben.

Bieberum flattern von allen Dachern die Fahnen ber quigebenben Conne, wiederum gieben icon fele ben fruben Morgenitunben ungegablte Taufenbe ju ben nationalen Seiligtumern, 3n ber japanifden Sauptitadt briegt bie Benotterung dem Tenno in religiofer Ergriffenbeit ihre Chrerbietung bar. Richt ausgetaliene ober gugelloje Greblichleit fenngeichnet biefen nationalen Reierlag, nicht lurmenbe Urverhebiichfeit, fonbern befinnliche Breube, die getragen wird von gillen Gedenfen an die gefallenen und febenben Beiben ber Gront,

Uniberfebbar mar die Menidenmenge, die icon feit ber Morgenbammerung am Munfuni Soproin porbeigog, jener Beibenatte, in ber jene Geelenruhe finden, Die auf bem gelb ber Ehre geblieben find. Much por unjabligen anderen Schreinen wird ber Teten gebacht In ben Schulen und fonftigen Lehranftatten wurde in befonderen Telern ber Bedeutung Des Tages gebacht. Muf ben großen Giragen hielten bie Rriegerverbanbe mub viele andere Organifationen Paraben ab.

Tojo über bie japanifchen Erfolge

210 000 Wefangene, 1600 Fluggenge abgeichoffen DAB Tofie, 12. Mars. (Dab.) Rriegominifter Toje gab im Reichstag in einem Ueberblid über bie militatifche Lage auf Sumatra Java, Timo,r und in Burma betannt, bag bie japanifchen Truppen feit Kriegsausbruch bis zum 10. Mary mehr als 210 000 Kriegogefangene maditen, Augerbem gerftorte bie japanilde Wehrmacht am Boden ober burch Abidug 1600 Flug. jeuge und erbentete 2100 Geichuhe, 190 000 Gewehre, Dafdinengewehre und Revolver und 28 000 Panger, Laftwagen und Gifen-

Tojo erffürte, bag bie Ergebniffe "eine beträchtliche Steige-rung" erfahren werben, fobalb bie Beute nach ber Bejegung Ranguns befannt wird Tojo ftellte feft, bag bie verichiebenen Integiricanlagen und anberen lebenswichtigen Cinriditungen in Rieberlandijd.Dftindien verhaltnismägig geringen Schaben erfitten und bag jest die nieberlandifchen Beborben fich gu einer werbehaltlofen Bufammenarbeit mit ben Japanern für bas Ble-

beraufbaumert verpflichtet haben.

So hauften bie Englander in Begn

100 burmefijche Biviliften maffatriert, 300 ichwer verlett DRB Totio, 12. Marg. (Da b.) Rach einem Conberbericht von Totio Ritichi Ritichi" aus Begu (Burma) maffetrierten englifche Truppen por ihrem Rudjug aus biefer Stadt über 100 burmefifche Biviliften einichliehlich Frauen und Rinder und foredten auch nicht por ber Schandung ber religiofen Weihe-

Als japanifche Breffevertreter am 8. Marg in Begu eintrafen, war die von fluchtenben britifchen Golbaten in Brand geftedte Sauptgefcaftrage bem Erbboben gleich. Wie aus Ausjagen nen Gingeborenen betvorgeht tannte bie Wut ber britifch,en Solbaten feine Grengen mehr, als ber Oberbürgermeifter bie Biviliften gur Raumung Begus infolge ber Beichiefeung ber militarifden Biele burch bie fapanifche Luftwalfe aufforberte. Um Morgen bes 2. Marg murben acht burmefifche Briefter mit Bajonetiftiden getotet und gehn meitere Briefter von ben fich wie mahnfinnig gebarbenben Englandern gefeffelt, getreten und gefchlagen. Diermit nicht genug, brangen fie in die Saufer und toteten bie Bewohner unter bem Bormand ber Spionage für Japan. Gelbft Rinder murben bingemorbet, nur weil fie Blei-Rifte und Rotigbucher befagen. Reben über 100 Toten find etma 300 ichmerverlette Ziviliften gu bellagen. Wie ber Bericht abfoliehend feftftellt, macht fich unter ben burmefifchen Gingeborenen angefichts ber britifchen Gemaltafte eine immer ftartere englanbfeindliche Stimmung bemertbar.

Anox occlumeret enniste confidentimite

DRB Ciodholm, 12. Mary. Der UGM -Marineminifter Rnog gab auf einer Breffetonfereng befannt, bag bei ber Befanntgabe von Chiffsverluften filnftigbin eine "neue Tattit" befolgt merbe. Mag verfentien Sanbelsichiffe blieben ungenannt, bamit ber Beind feine Informationen über für ihn mertvolle Gingef. beiten erhalte. Mr. Anog fann verfichert fein, bag wir feine

Informationen nicht brauchen, benn uns unterrichten bie Unter-Jeebootfommanbanten. Wir baben nach ben legten fcmeren Berluften ber nordameritanifden Sandelsichiffahrt unmittelbar por ben eigenen Ruften langft erwartet, bag er gur "Tattil" Churichills feine Gullucht nutme, ber bie Schiffsverlufte in einer nben tagt.

Das Urteil liber Cripps Miffion gefprochen

Erffürung bes inbifchen Rational-Musichuffes

DRB. Banglot, 12, Mary Der Cetretar bes indijden Ratio-nal-Ausschuffes in Bangtot, Debnath Das, gab im Ramen ber Thailand-Inder gu Churchills Indien Erfiffrung im britifchen Unterhaus folgende Ertfarung ab, in ber es beift

Churchill hat gleich mit Dem erfen Gat jugegeben, oah England feine Bolitit Indien gegenüber nicht aus gutem Billen, fondern einzig wegen der burch ben japanifchen Wormarich geichaffenen brobenten Lage in Gubaffen anbern will. Charalte riftifch ift auch ber Cag Churchills, bag Indien gu einer Bafis entwidelt werben foll, von ber aus die Alliferten einen Wegenangriff burchführen tonnten, und bag Cripps barüber mit bem Bigetonig und General Wavell verhandeln mirb. Dies ift die mabre Abficht Englands. Indien foll noch mehr als bisher für Englands 3mede ausgebeutet werben und foll britifcher Rriegs. ichauplat merben. Die Eripps-Milifton wird genau jo wie alle anderen Miffionen ein Gehlichlag fein. Das Urteil über bie Cripps-Million ift bereits gesprochen worben, und gwar in bem Sag Gubhas Chandra Bojes, ber ben Billen bes gejamten inbijden Bolles ausbrudt. England ift Inbiens emiger Weind und es fann zwifden Indien und England fein Kompromig und teinen Frieden geben.

Der Schrei nach bem Urgriff

In England merben 3meifel laut, ob nicht bie britifche Rriegführung von Grund auf verfehlt fei, ob nicht ein völlig anderer Geift in die Stabe und die Minifterien einziehen muffe, wenn nicht der Arieg verloren geben foll. Dieje Gorge verbichtet fich in einem immer ftarter gu borenben Schrei nach eine Strategte bes Angriffs. Als Beifpiel fei ble "Dailn Mail" genannt, bie die Mufftellung eines großen beeres für ben Jeftland o. frieg forbert. Die Briten hatten fich mabrend bes Binters gu einem großen Teil in bem Glauben gewiegt, Die fowjetischen Truppen murben ben Rrieg für Grofbritannien geminnen. Jest, ba fich ber Winter feinem Enbe nabert und bie Somjetarmeen immer noch nicht über bie Bieberinbesignahme einiger gerftorter Gelandestreifen binausgefommen find, beginnt man in Engtand wieder nüchterner ju werben. Go fagt bie "Dailn Mail", baß die Soffnung auf ben Sieg burch einen Sieg ber Somjets ebenfo falfch wie beichamenb fei. Riemals in ihrer Geichichte batten bie Ruffen mit Erfolg eine Strategie ber Offenfive betrieben. Deshalb durfe man nicht im geringften an ber Tatfache sweifeln, daß Deutschland nur durch eine großangelegte Difenfine Grogbritanniens und ber Bereinigten Staaten geichlagen werbe. Das bedeute alfo die Schaffung einer Front im Beften, Englander und Amerifaner mußten in Busammenarbeit mit ben Comjete eine gewaltige militatifche Bange auf bem Festland bilben, bie, wenn man fie ichliege, bas Leben Deutschlands vers

Bu biefen britifchen Stimmen gejellen fich abntiche Meufe-Beitung" fdreibt. Das jur Beit in ben Bereinigten Stad ten meiftgefaufte Buch tragt ben Titel "Die Berteibigung wird ben Rrieg nicht gewinnen". Der Berfaffer ift ein Oberftleutnant 28. F. Rernan, und er barf fich rahmen, bag fein Buch auf bem Schribtifc bes Brafibenten ebenfo wie auf bem bes Generalftabodels liegt. Much er ruft nach bem großen Sanbheer, er warnt vor einer Meberichatung ber Flottenmacht; als einzige michtige Aufgabe ber Kriegemarine fieht er ben Schut von Truppenfransporten an. Die Bereinigten Staaten mußten ein großes Landbeer aufftellen, und in unaufborlichen Angriffen muffe biefes heer gufammen mit ben Briten guerft bie Italiener folingen - bies noch im Frubjahr 1942 - und bann bie Deuts ichen vernichten. Der General Gamelin habe ben Rrieg verforen, ben er boch hatte binnen eines Monato gewinnen tonnen

ats er im September 1909 auf ben Angriff verzichtet habe. Diefen Gehler bilefe man nicht wieberholen; ble Difenfine muffe jest an die Stelle ber bisberigen Strategie treten, und fie werbe ben Gieg bringen. Es ift feine großere Anertennung ber beutichen militarifden Ibecumelt bentbar, als fie in biefen Meuferungen laut wird. Die Forberung, die in bem Gorei nach bem Angriff liegt, ift ber Bunich nach bem Befit bes beutiden Snitems. Man will bas Regept bes Siegers benuten, um felber gu flegen. Aber fo billig find Glege nicht gu haben, lo leicht mocht es bie Rriegsgeschichte ibren Bungern nicht. Dit bem blogen Ropieren allein ift es nicht getan. Die beutiche Bebrmacht, mie fie 1939 in ben Rrieg trat, mar in ben feche langen Jahren harter und opferreicher Arbeit geschaffen merben, auf Grund einer militarifden Ueberlieferung von Jahrhunderten. Geitbem find mieber zweieinhalb Jahre neuer Unftrennungen porbeigegangen, in ihnen ift bie Starte ber beutiden Wehrmacht nach erhöht morben. Bas in ben insgesamt neun Jahren feit ber Machtergreifung burch ben Rationelfogialismus gefchaffen worben ift, tonnen weber bie Brifen in turger Beit nachabmen, noch erft recht die Ameritaner aus bem Boben ftampfen - felbft wenn ein fo permobntes Polt wie bas ameritanifche gewillt mare, ble Opfer auf fich ju nehmen, ble nun einmal unnermelblich find, wenn man ein großes Biel errelden will. Gemit ift Die Ariegführung ber Allierten bisber reich gewelen an Illufionen, barin haben bie Rrititer gang recht. Aber eben biefelben Rriftfer fugen ben alten Muffonen nur neue bingu, wenn fie glauben, es bedürfe nur einer frijft-frobliden Mufforberung, am ein wirflich vollwertiges ausgezeichnet ausveriffetes und ausgezeichnet ausgebildetes Millionenheer ju icaffen.

Bie batu eine erfolgreiche Landung groberer Truppenmaffen an ber mit Geichuten bewehrten Rufte von Frantreich ausfeben follie barüber verraten uns die neuen Theoretifer bes Angriffs in England und in ben Bereinigten Staaten fein Mort. Auch fie benten gu ftarr in ben Borftellungen bes Belifrieges; bamals brauchten freilich bie ameritanischen Truppentransportbampfer nur in Breft eintulaufen, um mit blau-weifereten Fabnen empfangen zu werben. Geif bem Juni 1960 gibt es folde Möglichteiten nicht mehr, und fie mirb es nie mehr geben. Schliefilich aber foll ja bas gange große ertraumte Millionenfiner bas, wir mollen es nicht verreffen, im belgilch-nieberlandlichbritifc-frangofifden Seer 1940 iden einmal bestanb und boch geichlagen murbe - ichtieftlich foll biefes Seer aber nur bas Inftrument fein für eine neue Strafenie, Mold eine Bertennung bes Befens ber operativen Planung! Strategie und gelftige Stromung einer Beit find euger mitelnander verbunden, als hermann Rerman und feine Freunde gu wiffen icheinen. Gine revolutionare Strategie tann nur bon Revolutionaren und ihrer geiftigen Saltung ausgeübt merben. Die Bertreter einer alten und verfintenoen Welt, Die bente Grogbritannien und bie Bereinigten Staaten führen, find bagu am wenigften in ber Loge. Much fo gefeben, gewinnt ber Ruf nach bem Ungriff in England und in ben Bereinigten Staaten ben Weruch bes Abenteuerlichen. Die Cffigiere und Bolititer auf ber Gegenseite molfen bie Unabwenbbarteit ber Rieberlage noch nicht einfeben; barum verrennen fie fich in phantaftifche Bunfchtraume. Gie werben bamit icheitern, fe wie fie mit bem Bunfchtraum gefcheitert find, ben Rrieg mit bem bequemen Mittel ber Blodabe

gewinnen gu fonnen.

Aleine Radrichten aus aller Welt

Reue Steuern für Moofevelt. Rach Melbungen aus Bafbing. ton murbe bem Ginanjausichuß bes Reprafentantenbaufes ein Plan porgelegt, ber bie Ethabung ber Gintommenfteuer um eine Milliarbe Dollar fomie bie Erhebung von vier Milliarben Dol. Iar Warenumfahiteuer porfieht.

Britifches Ronjulat verbreitet Gtalinreben, Das britifche Ronfulat in Bilbao mar feit einiger Beit baju übergegangen, neben ben britifden Seeresberichten auch anbere Propaganbaflugblate ter an Privatperfonen ju verteilen, insbesonbere Churchiffe und Stalln-Reben, Die fpanifche Boligei hat baraufbin gablreichen Berfonen beim Berfaffen bes Ronfulats biefe Drudidriften



Grau Chrifta wartet mit richtigem Bergliopfen auf bie Beimfehr ihres Mannes. Als fie ben Bagen, den ber Rnemt gur Station gefahren bat, den Sang berauftommen fieht, bat fie ffir ben Augenblid nicht ben Mut, ihm entgegenzugeben. Seing aber ift mit dem Rade fort, und Bertrud bei den Schwiegereltern in der Stadt. Endlich, das Gefährt ift icon faft auf ber Sobe, nimmt fie fich gufammen und eilt ans Tor. Aber icon der erfte raiche Blid in bas Geficht ihres Mannes läßt alle Sorge von ihr

Friemann greift nach ihrer Sand und schwingt fich über bas Trittbrett. "Richts vorgesallen feit gestern?" fragt

"Richts!" fagt fie, keinen Blid von feinem Geficht insend. "Auf dem Kreughof auch alles in Ordnung?" "Richt gang!" fagt er, faßt fie unter dem Arm und geht mit ihr bem Saufe gu, mabrend ber Anecht bie Pferde anofdirrt. "Die Stepha läßt grußen, Burter auch. 3ch bitte fie gern mitgenommen, aber es ift ein wenig anftrengend für fie. Saft du noch einmal mit Being ge-

"Ia, aber er ift nicht gu belehren!" "Dann foll er's eben bleiben laffen!" lacht Friemann. "Benno!" ruft fie aus, ergreift feinen Arm. "Ift bas

"Stepha fagt es jedenfalls," meint er vergnügt, "Und bann wird's wohl ftimmen, nicht?"

"Ind bas andere, Benno?" "It lediglich eine Ginbildung von Being," bernbigt er fle und ichiebt fie in bas Eftzimmer voran. "Stepha bat mir alles gestanden, wie es war. Sie litgt nicht. Aber being ift ein bummer Rerll Immer gleich mit bem Ropf burch die Band. Ich verdente es ihr nicht, wenn fie ihn nicht holt. Wenn du willft, tannft du's ihm fagen. Du Zannft es aber auch noch für bich behalten. Bringt fich um foviel fcone Stunden, der Didtopf, und macht fich Gallenfteine um nichts." "Er tann ja nichts dafür," fagt fie lächelnd. "Richt,

"Du meinft, es ift Bererbung!"

Benno?"

"Ja, das meine ich! Du nicht auch?"
"Das hättest du nicht gerade zu fragen brauchen," entgegnet er ohne Schärse. "Bahrscheinlich haben wir gerade deshalb auch so außergewöhnlich vernünstige Franen befommen, er und ich. Weil wir eben solche Dicksöpse

Das Abendeffen ichmedt ibm vorzüglich. Fran Chrifta bekommt alles gu boren, mas es irgendwie vom Krenghof gu ergablen gibt, daß Stepha im Angenblick febr, febr idmal im Geficht fei, und die alte Leni beforgter als felbft eine Mutter - - Er fpricht ben Sat nicht fertig, benn Being tommt eben durch den Mlur und tritt mit einem "Ginten Abend" ein.

"Ich foll dich von Burfer grußen!" nicht Beiemann ibm an. "Es ift alles in Ordnung auf dem Kreughof! Du kannft hierbleiben, folange du willfit."

Das hatte ich auch fo getan!" erwidert Being fcbroff

und fest fich an den Tifch. Die Mutter legt begiltigend ihre Band auf die feine und ftreicht dann darfiber bin. "Stepha ift febr ichmal im Be-ficht, fagt Bater. Sie haben noch einen Anecht eingestellt, weil fonft die Arbeit nicht gu bewältigen ift, nicht wahr,

Benno Friemann brummt etwas, das ein "Ja" fein tann. Es ift doch ju toll, wie bodig ber Junge ift. Man milite ibm eigentlich die Meinung ordentlich fagen. "Du weißt doch, daß Fortlaufen des einen Cheteiles einen triftigen Scheibungsgrund abgibt."

Being wird einen Ton farblofer und ficht ben Bater an. "Sat fie etwas davon gefagt?"
"Befagt nicht. Aber ich habe ihr angeboten, daß ich ench

brei Bimmer hier fiber den Binter frei machen will. Gie

hat abgelehnt, Sie will auf dem Kreuzhof bleiben."
"Damit sie dem anderen nahe ist!"
Friemanns Geduld ist zu Ende. "Du bist ein Dumm-topf!" ruft er ärgerlich. "Ein durch und durch bornierter Mensch, der sich sein Gläck selber in Trümmer schlägt! Sie hat mir alles ergablt. Statt frob gu fein, wenn ihr einer einmal ins Gewiffen redet, daß man mit einem Rind unter dem Bergen nicht unfinnige Berggange macht, be-nimmft bu bich wie ein Schuljunge! Ein anderer hatte fich bedantt, wenn feine Fran fo fürforglich beimbegleitet

wird, weil fich berausstellte, daß fie es allein nicht mehr-geschafft batte. Du ichreift Zeter und Mordio und ver-dachtigst Stepha. - Simmel Berrgott, Junge, wenn einer Frau und Kind hat, gebort er heim gu ihr und nicht wo-anders hin! - Das ift mein lettes Wort! Gute Racht!" Friemann ichlägt die Tur gu und geht nach den Stal-

lungen binüber. Schlafen fann er ja doch nicht. Aber er weiß, die Mutter wird Being icon wieder befanftigen. Gran Chrifta blidt traurig in bas verichloffene Weficht ihres Aelteften, der den Teller von fich geschoben batte und gur Tur ging. "Ich habe immer gu dir gehalten," fagt fie traurig. "Auch damale, entfinne bich, ale Bater nichts von Stepha boren wollte. Aber beute muß ich gu deiner Gran balten, Being. Man lanft boch nicht gleich

weg, wenn man fich über irgend etwas aufregt!" 3d batte mabrideinlich guichauen follen, wie fie es

mit dem anderen treibt!" verfett er gornig. Das milite man doch eigentlich miteinanber andlprechen; denn bann batte er gebort, wie es fich in Birt-lichfeit verhalten babe, meint fie. "Und fie ift wirflich fouldlos. Ich follte dir das ja nun eigentlich nicht fagen, wie es bei uns gewesen ift. Bater war auch einige Male völlig grundlos gegen mich voller Zweifel. Aber davon-gelaufen ift er nie, Being!"

Sie fieht, wie es in ihm arbeitet und lagt nicht loder: Benn du dir doch flar machteft, wie lieb du fie haft und wie fie an dir hangt und daß fie es gerade jett fo notwendig brauchte, daß du gut zu ihr bift -!" ermuntert fie ibn und halt feine band feft. "Ent fie bir benn gar nicht ein bifichen feid, Being? Gie tragt bein Rind ins Leben, und bu bantft es ihr fo! - Und ich hatte mich fo gefreut, gerade auf deine Rinder, Being!"

"Benn fie ein gutes Wemiffen batte, wurde fie fich mir

auvertrant baben," erwidert er. "Sie hatte es ficher getan, Being. Aber fie außerte gu Bater, du hatteft ihr gar feine Gelegenheit mehr dagu

"Ach!" meint er spottend. "Gelegenheit genig! Guie Racht, Rutter!"

"Gitte Racht, Being!"

Gegen Mitternacht fangt es an ju gewittern. Fran Chrifta ift die erste, die es bort. Dann foliagt der Bind einen der ichweren Genfterladen gu, jo daß Benno Frie-mann auffteht und ibn festmacht. Draugen ift ein ichwerer Schritt vernehmlich. Being wird nach ben Stallungen feben, vermutet Griemann.

(Echluß folgt.)

Berbreitug; eines gefällichen Molbers Briefes, Durch bie Gebeime Stanfspolizet find bereits einige Berfonen, die ben fogenannten Molbers-Brief verbreiteten, obwohl die Intfache ber Balfdung befannt war, iin ein Konjentrationslager eingeliefert worden. Die Jahndungen nach ben Salichern bes Briefes laufen weiter, Gur bie Aufffarungen, Die jur Gefinahme ber Echulbigen führen tonnen, murbe ber Breis von 100 000 RDR.

Jahrestag ber flomatifden Gelbftunbigfelt. In Anmefenheit bes Staatsprafibenten Dr. Jojef Tijo, von Bortretern ber Regierung, bes Gubrers ber Deutschen Bolfogruppe, Staatsfetre-Tae Rarmafin, und maggebenben Berionlichteiten bes bifents lichen Lebens beging bie Slinte Carbe in Bregburg eine Gefer sum britten Jahrestag ber flowalifchen Gelbftanbigfeit,

Quitpofibienft in Thalfand wieber aufgenommen. Der Bangtoter "Times" gufolge ift ber thaifdnbifche Luftpoliblenft, bet bei Rriegsausbruch eingestellt worben mar, am 7. Mary wieber aufgenommen morben.

Gefehentwurf über flowalifden Urbeitebienft. Das flowatifche Bartament genehmigte ben Gefehentwurf fiber ben flomatifcen Arbeitsbienft. Diefem Wefen jufolge ift ber Arbeitsbienft Ehrenbienft am Bolle und nationale Bliicht jebes Gingelnen. Die Organifation wird auf Grund bes bemahrten Muftere bes reichse beutschen Arbeitsblenftes aufgebaut. Mit ben Arbeiten wird in Rurge begonnen werben

Bur Reparatur in Gibraltar. 3m Rriegobajen von Gibraltar ftefen in beichabigtem Buftand ber britifche Flugzeugtrager "bermes", ein Kreuger, swei Berftorer und ein Unterfeeboot ein. Dieje Rriegsichiffe follen in Gibraltar repariert merben, um fie wieder feefahig gu machen.

Berluftlifte ber ameritanifden Sanbelomarine. Die faft togfiche Berluftlifte, Die von bem USA -Marineminifterium fiber bie von If-Booten ber Achje verfentten Sanbeloichiffe und Tanfer herausgegeben werden muß, ift durch bas Gingeftanbnis bes Berluftes bes Frachtichiffes "Malama" ermeitert worben. Der Fracter mar 3275 BRI. groß.

Bum britifden Beobuttionsminifter ernaunt. Laut Reuter wird in London amtlich mitgefeilt, bag Oliver Lattleton jum Probuttionsminifter ernannt worden ift

Bernfaverbrecher erichoffen, Der Reichaführer ber ff und Thef be beutichen Boligei teilt mit: "Um 10. Dag murbe ber Berufeverbrecher Ernit Baht ericoffen."

USH. Silfe für Tichungting, Wie ein ameritanifder Genber mitteilt, fei ber amerifanifche General Stilmell jum Genevalftabschef Tichungfing-Chinas ernannt worben

Infanterieregiment fpenbele über 77 000 Mart. Mus Greube über die von der Seimat gespendeten Woll- und Beigjachen veranstaltete ein mojellandifches Infanterleregiment eine besondere Cammlung jugunten des Deutschen Roten Rreuges. Sie ergab ben ftottlichen Betrag von 77 401,50 RM. Es banbeit lich um ein Regiment, bas im Olifeldang wiederholt Beweife bodifter Tapferteit und harinodiger Ausbauer abgelegt bat. Diefer fpentane Att ben Danten fpricht eindringlich fur ben

Weilt unferer ichmer fampfenben Infanterie. 372 Offiziere und Mannichaften. Ein von ber Abmiralitat veröffentlichter Bericht gibt bie Biffern über Die Befagungsverlufte bei ber Berfenfung ber brei britifchen Schiffe "Matabele", "Gurtha" und "Gulver" an. Bei ben erften beiben Schiffen hanbelt es fich um Berftorer, bei bem legtgenannten um ein ebes maliges Rutenwachichtif ber UEA. Die Berluftliften enthalten

bie Ramen von insgesamt 372 Diffizieren und Mannichaften.

Aus Stadt und Land

Altenfteig, ben 13. Marg 1942

Brandfall. Geftern nachmittog 11 Uhr brach im Tradenraum ber Dobelfabrik Balg hier ein Brund aus, bei bem fich fdnell ein riefiger Rauch entwickelte, fo bag bie Gabr recht geführlich ausfah und zwei ellos auch mar, Man mußte mit Basmasken gum Brandberb vorbeingen, um ibn erfolgeelch beita nofen gu bonnen. Dank dem raichen und unermublichen Gingreifen ber Mibeiter und ber Rachbarn, fomie ber ichnell alarmierten Feuermehr und fonftiger Biffsbereiter honnte bas entftandene Jeuer gelofcht werben, ebe es großere Manbehnung annahm. Der Schaben ift tropbem nicht unerheblich. Der Betrieb kann aber weltergführt merben. Die Urfache bes Brandes ift noch nicht aufgeklärt.

Cine beffere Mithantlefernig als im Biltfeiet. Bei ber Generalversammlung ber Molkereigenoffenichaft Altenfteig gog Dr. Schober pon ber Bforgheimer MIchverforgung Berglei be iiber Die Mildhanlieferung in biefem und im letten Rrieg. Beifebentlich hieß es in unferem Bericht, daß die Milt nilleferung im legten Rrieg fofort um 35 bis 40 % geftiegen fei. Wie uns Dr. Schober mitteilt, ift bas umgeftehrte ber Fall. Im legten Beite hrieg fei im Milcherzengungogebiet Bforgbeims bie Anlieferung fofort um 35 bis 40 %, gefallen, mabrent fie im Jahre 1940 um 10 % geftelgert worben fei.

". wentung bes Menenertebro. Der Stantofefreint für Frembenvertehr bat die Galtigteitsbauer feiner Anordnung gur Lenfung bes Reifevertehrs bis jum 33. April 1942 verlangert, Gleichzeitig ift eine neue Unorbnung gur Regelung bes Reifepertebre in ber Beit noch bem 1. Dat angefündigt worben, Die Berlangerung bebeuter, bag ber Beberbergungsraum auch im Mpril und inabelendere magrend ber Ofterzeit nach ben bereits befannten Grundfagen ben Wehrmachtsurlaubern und fenen Bolfogenoffen vorbehalten ift, die friegewichtige Arbeit feiften. Der erforberliche Radmein wird wie binber butch die Urlaubeicheine ber Wehrmacht uim, und burch Urfaubobeicheinigungen ber Betriebe und Behörden erbracht.

" Seid fparfam mit Coalgut! Das Neichsbeimftattenamt ber DUF. erlagt nachfolgenben Mufruf: Bollsgenoffen, bem Gelbitverjorgergarienbau ift die Aufgabe gestellt, im Kriegsfahr 1942 mehr Gemuje in den Sous-, Bacht- und Betriebsgarten gu ergeugen. Der Bebarf an Gemilfefaatgut ift febr gestiegen, jumal auch Landwirifchaft und Erwerbsgartenbau mehr Gemuje er-Beugen werben und mehr Saatgut verbrauchen, Geht beshalb mit bem Caatgut fparfam um und tauft nicht mehr, als ihr bei fparfamfter Berechaung benötigt. Biel Gaatgut bringt nur bann viele und gute Pflangen, wenn es weit gefat murbe fo baft jede Bilange genugend Raum gur guten Entwifflung bat. Geib fparfam mit Caataut, bann reicht es für alle!

" Bilicht gur Breisjenfung. Der Reichatommiffar für die Breisbildung weift in einem Erlag an ben Leiter ber Reichsgruppe Sanbel erneut auf Die Bflicht gur Breisfentung bin. Er teilt. barin mit, daß er auf die Durchführung aller nur möglichen Preisfenfungen für Gogenftanbe bes öffentlichen und ebenfo ehr bes privaten Bedarfs enticheidenben Bert legt. Jeder Raufmann bat alfo, fo beigt es in bem Erlag weiter, feine Preife minbestens in einem bem Uebergewinn bes Jahres entsprechenben Berhältnis jum Umiah zu fenten, und zwar berart, daß fünje tig fein Hebergewinn mehr entsteht. Breisjenfungen ber Lieferanten bes Raufmauns find in voller Sohe weiterzugeben (§ 26 RIBBO.). Richt gu fenten find bie Breife, beren Unterfchreitung prichlich perboten ift,

untergeimban, Rr. Debringen, (100 Jahre alt.) Die alteite Cinmohnerin bes Dorfes, Frau Magbalena Schumm tonnte biefer Tage ihr 100. Lebensjahr vollenben. Die Atfete jubilarin ift geiftig und torperlich noch verhaltnismäßig ruftfa. nur die Cehlraft bat ftart nachgelaffen. Bon ber Ortogruppe ber NSDAB, und ber Cemeinbe murbe bie Dochbetogte geehrt.

Chingen, Mr. Bolingen. (Ungludufall forbert amet Menichenleben.) Am Montag pormittag murbe ein 48jab. riger, in ber Oftheimstrafe wohnender Mann und feine um gwei Sahre altere Edmefter, Die ihm feit 19 Jahren ben Sonstall führte, tot im Reller gefunden. Rach ben bisberigen Bebert. lungen haben Die beiben Gefcwifter ein Roblenfeuer im Reller angegunbet, murben burth bas von ihm ausftromende Roffenognogas bemufitios und fanden jo gemeinfam ben Ioh Die Brau lag mit einem Urm, ber vollig verfohlt mar, in bem Biechgefah, in welchem bas Rohlenfeuer angegundet wurde, mib. rend ihr Bruber menige Schritte bavon tot auf bem Boben fiegenb aufgefunden murbe.

Chemmerter, Rreis Sautgau. (Einbrecher richtet lie felbit.) Bu Beginn ber Woche fam es im naben Egg ju einer aufregenden Berbrecherjagd, als befannt wurde, baft fich bet von ber Kriminalpoligeileitstelle Stuttgart megen neuer Stref. taten gefuchte Mahrige Grang Bieferte aus Ennetach in ber Gegend aufhalte. Der Berbrecher hatte fich offenbar ichon feit Boden im Beufted eines Bauern, bei bem er fruber in Arbeit ftand, ein Berfted eingerichtet, bas reichlich mit Lebensmitteln verfeben mar, Die er auf nachtlichen Raubgugen in bie Umgebung erbeutet hatte. Infolge ber Bachfamfeit ber Ginmohner murbe ber Berbrecher entbedt und in feinem Schlupfwintel aufgeftobert. Die Bauern umftellten bie Scheuer und benachrichtige ten bie Genbarmerie. 211s Rieferle bie Beamten tommen fab. fturste er fich aus elf Meter Sobe herunter und mar auf ber

Masensburg, 12. Mars. (Patetmarber gu Buchthare perurteift.) Die Straffammer Ravensburg verurteilte bin megen Diebstahls bereits vorbestraften 27fahrigen ledigen Ges hard Schan wegen Bergebens bes fortgefehten Diebftable un anderer Delifte ju gwei Jahren Buchthaus, 100 MIR. Gelbftrag und brei Jahren Ehrenrechtsverluft Der Angellngte batte ein Gepade und Ladeichaffner beim Babnhof Bulbice Enbe 1911 mehrere Expres, und Frachtgutfilide, mein Weihnachtsparete, entwendet und aufbemabrte Roffer beraubt. Der groffte Tiff bes Diebesgutes murbe in feiner Wohnung porgejunden.

3mei Sinrichtungen

Stuttgart, 12 Mary. Die Juftigpreffeftelle Ctuttgart teilt nitz Mm 12, Marg ift ber 1908 in Rorbftetten (Rreis Sorb) go botene Jojef Bot hingerichtet worben, ben bas Conbergericht in Stuttgurt alo Bollofdubling und geführlichen Gemobnbeits verbrecher jum Tob verurteilt hat Bot, ein oft vorbestrafter, gefährlicher Gewohnheitoverbrecher bat unter Ausnugung ber Rriegsnerhaltniffe wieber viele Betrugereien begangen,

Im 12. Marg ift ber 27jahrige Bole Johann Cifomsti bingeeichtet worden, ben bas Sondergericht in Stuttgart wegen Sittlichteitsverbrechens jum Tobe verurteilt bat, Cifowsfi bat eine 17jahrige beutiche Sausgehilfin überfallen und fie ju nergewolltigen verlucht.

B rieger und Ochriftleiter Dieter Lauk g. 3L bei ber Wehrmacht Berantwortlich für ben gefamten Inhalt Lubwig Lauh in Altenfteis Drudt Buchbruckerei Dieter Lauk, Altenfteig. 3. 3t. Breist. 3 gultig



Für alle groben Reinigungsarbeiten beim Herd- und Ofenputzen, Fledeund Rostentfernen ist Salmiak-ATA das Rechte.

Hergestellt in den Persil-Werken.

MItenfteig

Alle bier mobnhaften weiblichen Dienstpflichtigen bes RND. bes

Geburtsjahrgangs 1924

baben fich in ber Beit vom Dienstag, ben 17. Marg bis Freitag, ben 20. Mars 1942 jur Anlegung bes Bfl chi mmblattes perjonlich auf dem Rathaus Zimmer 12 zu melden Raberes fiebe Anichlag am Rathaus.

Den 13. Märg 1942.

Der Bürgermeifter.

"Gruner Baum"-Lichtspiele

Samstag abend 7.30, Sonntagmittag 4, Uhr Sonntag abend 7.30 Uhr

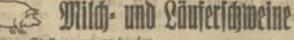
flikt zweier befreundeter Aerzie schildert und der zagleich eine große Frage von allgemein menschlicher Bedeutung aufrolit, die Frage: Darf der Arzt einen unheilbar Kranken von seinen Qualen erlösen?

Heldemarie Hathbeyer — Paul Hartmann Matthias Wleman — Christian Kayssler Hans Nielsen — Charlotte Tiese

Jugendliche sind nicht zugelassen."

Wechenschau

Sabe am Samotag



in meiner Stallung gu oerkaufen

Chr. Otterbach, Michhalben

NGB. Altenfteig

Deute abend 6 Uhr kurge Beiprechung bringenb.

Trineral-Ovallabletten

Rheuma, Gicht, Ischias, Glieder- und Gelenkschmerzen, Hexenschuß, Grippe und Erkältungskrankheiten, Nervenund Kopischmerzen. Beachten Sie Inhalt und Preis der

Packung: 20 Tabletten nur 79 Pfg.J Erhäld, in allen Apotheken. Berichten such Sie uns über Ihre Erfahrungen! Trineral GmbH., München J 27/ km

Pergament= Därme

find | mieber gu haben in ber

Budhandlung Laut, Altentielg

Sött Ifingen, 10. 3. 1941 Dankfagung

Bur bie mir ermiefene liebevolle o mienterride strutein ome on me nem Schmerg burch den Opiertod m ines lieben, guten Mannes, Gefreiter Otto Ruhn, fage ich auf diefem Wege auch im Ramen aller Angehörigen, ben berg-I'diften Dank, Ferner banke ich bem Beren Bjarrer für feine tioftenben Warte, fome für ben Befang bes Dab. chenchors herglich.

3m Ramen ber trauernben Dinter. bliebenen:

Die tieftrauernbe Bottin Raroline Ruhn mit ihren Rinbern.

Schreibmafchineupapier Durchichlapapier Rohlepapier. Schreibbanber empflehlt bie

Buchbandiung Lauf, Altentiela

Berkaufe fehlerfreie, gute Ruge u. Schaffe. Ruh Georg Schnon, Saterbach Rolenitrage.

3merenberg, 12. Mars 1942.

Dankfagung

Für bie bergliche Anteilnahme mabrend ber Rransheit und beim S gang unferer lieben Mutter

Marie Hammann We.

fagen wir unferen aufrichtigften Dank. Im Ramen ber trauernden Sinterbliebenen:

Familie Wilhelm Sammann.

Trauerkarten u. Trauerbriefs liefert rasch die Buchdruckerel Lauk

Mitenfteig

Dankjagung

Allen, die mir bei bem gestrigen Brandungliich fo tapfer beigestanden find, fage ich auf diefem Wege meinen

herzlichen Dank.

Anna Walz.

Inferate bitte frühzeitig aufgeben!